



Marienhöfer Straße ganz im Zeichen der jüngsten Ilseburger

Herzlich willkommen allen Kleinen – morgen steigt das Kinder- und Straßenfest

Ilseburg (Harz). In der Marienhöfer Straße wird morgen das beliebte Kinder- und Straßenfest gefeiert. Aus organisatorischen Gründen hat sich der Verein Kultur, Bildung und Freizeit e.V. als Veranstalter dazu entschlossen, das Fest in diesem Jahr schon vor den Sommerferien zu veranstalten. Der neue Termin hat zudem den Vorteil, dass er direkt an den Internationalen Kindertag anschließt.

Gefeiert wird in diesem Jahr auch nur am Nachmittag. Nachdem es in den vergangenen Jahren immer wieder Beschwerden wegen nächtlicher Ruhestörung gegeben hatte, wurde auf den Konzertabend mit Live-Bands für die Jugend verzichtet. Im Gegenzug dafür wurde das Nachmittagsprogramm zeitlich erweitert. Das diesjährige Straßenfest findet morgen von 13.30 bis 18 Uhr statt.

Von den Angeboten her, ist das Fest noch ein wenig vielfältiger geworden. Zum Bedauern der Veranstalter hat der Wernigeröder RC-Cars Verein mit seinen funktgesteuerten Flitzern aus personellen Gründen absagen müssen. Dafür konnte aber die Ilseburger Ortsfeuerwehr als Mitstreiter gewonnen werden, die einige ganz spezielle Aktionen für die Kinder vorbereitet haben.

Die Kreissportjugend und der Förderverein der Stadtbibliothek sind ebenso mit dabei wie die Ilseburger Stadtjugendpflege und die Grundschule. Präsentieren wird sich der Ilseburger Bob- und Rodelclub. Und wer weiß, vielleicht entdecken die Sportler ja das eine oder andere Talent, dass in den kommenden Jahren in die Fußstap-

fen des frisch gebackenen Rennrodler-Weltmeisters Toni Eggert oder der vielen Olympiasieger und Weltmeister der Ilsestadt treten kann.

Zu den weiteren Anbietern zählen die Firma Harz-Energie, der Animateur Robert von der Loewenbande und selbst ein SAND MANN hat sich angekündigt - und das nicht erst um 18.50 Uhr.

Für die Versorgung der Gäste

wird es mehrere Angebote geben. Die Goethe-Sekundarschule hat eine Kaffee- und Kuchentafel vorbereitet und letztlich haben sich auch die Gewerbetreibenden der Innenstadt mit ihren Angeboten auf die kleinen und großen Festbesucher eingerichtet.

Eine Bitte sei an dieser Stelle aus der Ilseburger Stadtverwaltung an die Kraftfahrer weitergegeben:

Im Interesse der Sicherheit der Kinder und eines störungsfreien Ablaufs des Straßenfestes ist es notwendig, in der Zeit von 11 bis 20 Uhr, die Marienhöfer Straße vom Marktplatz an für den Fahrzeugverkehr komplett zu sperren. Die Pfarrstraße wird in dieser Zeit als Sackgasse ohne Wendemöglichkeit eingerichtet. Die Kraftfahrer werden um Verständnis gebeten.



Morgen Nachmittag wird in der Marienhöfer Straße das nächste Kinder- und Straßenfest gefeiert. Alle Mädchen und Jungen aus Ilseburg und seinen Ortsteilen sind herzlich eingeladen.

In dieser Ausgabe



Schiedsfrau

Seite 2



Hochzeit

Seite 4



Fußball-EM

Seite 5



Mühlentag

Seite 6

Der Ilsetaler

Wernigerode – Ilseburg – Plessenburg – Drei Annen Hohne

Busfahrplan · Routenplan
Informationen und Empfehlungen



Linie 288
Saison 2012

Linienverkehr, Ausflugsverkehr und Busvermietung

Postfach Verkehrsamtstraße 6a/8b · 38855 Wernigerode · Dornbergweg 2
Tel. 01 59 45 26 37 05 · Fax 01 59 451 34 05 01 · E-Mail info@hvbv-harz.de · www.hvbv-harz.de

Wernigerode · Ilseburg · Plessenburg · Drei Annen Hohne

Linie 288 verkehrt in der Zeit vom 03.05.2012 – 30.10.2012. Bitte Verkehrstage beachten!
Die Verkehrstage für die Buslinie 288 sind **Dienstag, Donnerstag und Samstag**.

Linie 288

Saison 2012

08.30	09.50	12.50	14.50	1	Wernigerode, Hauptbahnhof	09.47	12.07	14.07	17.07
08.33	09.53	12.53	14.53	2	Wernigerode, Heltauer Platz	09.44	12.04	14.04	17.04
08.35	09.55	12.55	14.55	3	Wernigerode, Plemnitzstift	09.42	12.02	14.02	17.02
08.37	09.57	12.57	14.57	4	Wernigerode, Ilseburger Straße	09.40	12.00	14.00	17.00
08.40	10.00	13.00	15.00	5	Darlingerode, Warthalle	09.37	11.57	13.57	16.57
08.43	10.03	13.03	15.03	6	Drübeck, Ost	09.34	11.54	13.54	16.54
08.45	10.05	13.05	15.05	7	Drübeck, West	09.32	11.52	13.52	16.52
08.47	10.07	13.07	15.07	8	Ilseburg, Tiergarten	09.30	11.50	13.50	16.50
08.48	10.08	13.08	15.08	9	Ilseburg, Veckenstedter Weg				
08.50	10.10	13.10	15.10	10	Ilseburg, Eichholz	09.29	11.49	13.49	16.49
08.52	10.12	13.12	15.12	11	Ilseburg, Faktoreistraße	09.27	11.47	13.47	16.47
08.55	10.15	13.15	15.15	12	Ilseburg, Harzburger Straße	09.25	11.45	13.45	16.45
08.57	10.17	13.17	15.17	13	Ilseburg, Mühlenstraße	09.22	11.42	13.42	16.42
08.58	10.18	13.18	15.18	14	Ilseburg, Kurpark	09.20	11.40	13.40	16.40
09.02	10.22	13.22	15.22	15	Ilseburg, Waldhotel	09.19	11.39	13.39	16.39
09.08	10.30	13.28	15.30	16	Ilsetal, Schutzhütte	09.15	11.35	13.35	16.35
				17	Plessenburg, Gasthaus	09.10	11.30	13.30	16.30
				18	Abzweig Bielstein		11.22		16.22
				19	Abzweig Steinerne Renne		11.19		16.19
				20	Abzweig Karlshaus		11.13		16.13
				21	Hohnepfahl		11.07		16.07
				22	Hohnhof		11.04		16.04
				23	Drei Annen Hohne, Parkplatz		11.00		16.00

Alle Angaben ohne Gewähr. **Montags, mittwochs, freitags, sonn- und feiertags erfolgt kein Verkehr** auf dieser Linie.



„Leselöwen“ im Nordharzer Finale ermittelt

Die besten Vorleser der Grundschulen der Region ermittelten Ende April in Ilsenburg den Sieger im Leselöwen-Wettbewerb. Der Sieg ging diesmal an Julia Kösterke aus der Grundschule in Stapelburg. Die Schulen der Stadt Ilsenburg vertraten Vanessa

Ebermann und Jolie Jelain Just aus der Prinzessilse-Grundschule, Max Boje und Sarah Alrutz aus der Thomas-Mann-Grundschule Darlingerode sowie Marcel Bormann aus der Marianne-Buggenhagen-Schule Darlingerode erfolgreich.

Bürgermeister Denis Loeffke:

Juli-Sitzung in Darlingerode

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Die Stadtratssitzung vom 15. Mai fand in der Darlingeröder Sandtalhalle statt. Traditionell wird jährlich mindestens einmal sowohl in Darlingerode als auch in Drübeck getagt.

Im öffentlichen Teil befassten sich die Ratsdamen und Herren mit dem Satzungsbeschluss zum geänderten B-Plan Halberstädter Weg. Nachdem in einem langwierigen Abwägungsprozess und nach einer Reduzierung der Anzahl der möglichen Bauplätze sämtliche zu beteiligenden Behörden ihre Zustimmung erteilt hatten, konnte dieser rechtskräftig werden. In der Bürgerfragestunde wurden konkrete Anfragen von betroffenen Anwohnern gestellt. Bestandteil des Gebietes soll auch seniorengerechtes und betreutes Wohnen werden. Über den Verkauf einer Teilfläche zu diesem Zweck verständigten sich die Räte im nichtöffentlichen Teil.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt war die geplante Neubebauung im Ilsenburg

ger Forellentpark Thema. Die Bebauung mit Stadtvillen im Bereich des ehemaligen Schulgartens nimmt damit konkrete Formen an.

Das kontrovers diskutierte Thema Parkautomat wurde abschließend erörtert. Mehrheitlich votierten die Räte dafür, auf dem Ilsetal-Wanderparkplatz zukünftig Gebühren zu verlangen. Für zwei Stunden wird ein Euro, für vier Stunden 2 Euro und für den ganzen Tag werden drei Euro fällig, sobald das Gerät beschafft und aufgestellt worden ist.

Die Ernennungen des Ilsenburger Ortswehrleiters und dessen Stellvertreters sowie die Wahl der neuen Schiedsfrau komplettierten den öffentlichen Sitzungsteil.

Die Räte stimmten abschließend zu Ehren des dann scheidenden Ortsbürgermeisters Dietmar Bahr dafür, auch die Sitzung im Juli in „seiner Sandtalhalle“ durchzuführen.

Herzlichst, Ihr

Denis Loeffke
Bürgermeister

Stadtrat votierte mehrheitlich

Ute Ungethüm soll Schiedsstelle leiten

Ilsenburg (Harz). Während der jüngsten Stadtratssitzung in der Darlingeröder Sandtalhalle wurde die Schiedsstelle der Stadt neu besetzt. Mit großer Mehrheit wählten die Stadträte die Ilsenburgerin Ute Ungethüm in diese ehrenamtliche Funktion. Um ihre neue Arbeit als Schiedsfrau aufnehmen zu dürfen, muss die Gewählte erst noch durch den Direktor des Wernigeröder Amtsgerichts bestätigt werden. Ute Ungethüm war - im Gegensatz zu den Wahlen zuvor - diesmal die einzige Kandidatin für das Amt.



Während der jüngsten Stadtratssitzung wurde Ute Ungethüm zur neuen Schiedsfrau in Ilsenburg gewählt.

Bürgerarbeit

Zwei Stellen sind besetzt

Ilsenburg (Harz). Die Stadt Ilsenburg hat zwei so genannte Bürgerarbeits-Stellen bewilligt bekommen. Für Arbeiten auf den Sportplätzen in Ilsenburg und Darlingerode wurden diese Stellen bereits vergeben. Vorangegangen war ein sehr aufwändiges Antragsverfahren, an dem die betroffenen Sportvereine konstruktiv mitarbeiteten.

Außerdem wurden drei geringfügig Beschäftigte für die beiden Sportplätze in der Sommersaison eingestellt. Diese Stellen laufen am 31. Oktober diesen Jahres aus, berichtete Ilsenburgs Bürgermeister Denis Loeffke in den jüngsten Sitzung des Stadtrates.

ILSENBURGER



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG

Wohnen am Nationalpark Harz

- wo andere Urlaub machen -

Hagenbergstr. 14A; 38871 Ilsenburg

☎ 03 94 52 / 81 45 e-mail: iwg-eg@t-online.de



SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt

Öffentliche Bekanntgabe des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Elsold GmbH & Co. KG in 38640 Goslar auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zum Schmelzen und Legieren von Nichteisenmetallen mit einer Schmelzleistung von 1,2 Tonnen pro Tag bei Blei in 38871 Ilsenburg, Landkreis Harz

Die Elsold GmbH & Co. KG, in 38640 Goslar beantragte mit Schreiben vom 02.12.2011 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb einer

Anlage zum Schmelzen und Legieren von Nichteisenmetallen mit einer Schmelzleistung von 1,2 Tonnen pro Tag bei Blei

auf dem Grundstück in 38871 Ilsenburg,

Gemarkung: Ilsenburg,
Flur: 16,
Flurstücke: 470, 473, 478, 485, 488, 491, 583, 645.

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle (Saale), Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

KüchenTreff Scarlett bietet Ihnen mehr!

Mehr Leistung, mehr Service, mehr Qualität



Traum - Küchen
Umbau / Reparatur
Austausch der Spüle,
Arbeitsplatte
Ersatz - Geräte
nur Tiefpreise

KüchenTreff Scarlett

Rudolf-Breitscheid-Str. 8 · 38871 Ilsenburg
Tel. 039452 9650 · Fax 039452 96522
m.scarlett@gmx.de · www.kuechentreff-scarlett.de



Gemeinsame Tagung von CDU- und SPD-Abgeordneten

Landespolitiker beraten in Ilsenburg

Ilsenburg (Harz). Die Arbeitsgruppe Umwelt unter Leitung des umweltpolitischen Sprechers der CDU-Landtagsfraktion, Jürgen Stadelmann, weilte im April zu einer auswärtigen Klausurtagung in Ilsenburg. Die Tagung fand in dem als klimafreundlich zertifizierten Hotel „Im Ilsetal“ statt. Der CDU-Abgeordnete Bernhard Daldrop, agrarpolitischer Sprecher und Mitglied in der Arbeitsgruppe Umwelt, nahm ebenfalls an der Klausurtagung mit der Arbeitsgruppe Landwirtschaft und Umwelt der SPD teil.

Thema war hauptsächlich die geplante Änderung des Wassergesetzes, die im Jahr 2013 in Kraft treten soll. Sachsen-Anhalts Umweltminister Dr. Hermann Onko Aeikens (CDU) begleitete die Sitzung und beantwortete viele Fragen. Weitere Themen der Diskussion waren Erneuerbare Energien und der Natur- und Artenschutz sowie die Anpassungsstrategie Sachsen-Anhalts an den Klimawandel.



Die Arbeitsgruppe Umwelt der CDU-Landtagsfraktion und die Arbeitsgruppe Landwirtschaft und Umwelt der SPD im Landtag weilten im April zu einer Klausurtagung im Ilsetal. Herzlich begrüßt wurde auch Landesminister Hermann Onko Aeikens (vorn Mitte).

Kloster Drübeck

Deutsch-italienische Fotoausstellung

Drübeck. Eine deutsch-italienische Fotoausstellung wurde am Pfingstmontag im Kloster Drübeck eröffnet. Es ist der Gesellschaft der Freunde und Förderer Kloster Drübeck gelungen, mit der Region Avellino bei Neapel kulturelle Kontakte zu knüpfen. Die Klosterförderer veranstalten im Kloster Drübeck eine deutsch-italienische Fotoausstellung unter dem Titel „Spannungsfeld Konstruktion - Entwürfe in Natur und Architektur“. Zwei Fotografen zeigen mit eindrucksvollen Aufnahmen das konstruktive Element, das sich durch Natur und Architektur zieht: Der italienische Fotograf Antonio Bergamino aus Avellino spürt in seinen Aufnahmen den Aspekt der Konstruktion in der Architektur auf, während die deutsche Fotografin Helga Gromnica ihre Motive für diese Ausstellung aus dem Bereich der Natur, speziell der Bäume, bezieht.

Hinweise für Besucher

Neue Öffnungszeiten im Kloster Ilsenburg

Ilsenburg (Harz). Das Kloster Ilsenburg hat ab sofort neue Öffnungszeiten. Dienstags bis freitags ist von 10 bis 16 Uhr und sonnabends und sonntags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Montags bleibt das Kloster geschlossen. Der letzte Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor dem Ende der Öffnungszeit. Führungen durch die Klosteranlage werden

dienstags bis freitags jeweils um 10.30, 12.30 und 14.30 Uhr angeboten. Sonnabends und sonntags gibt es nur eine Führung, die jeweils um 14 Uhr beginnt. Ein Eintrittsgeld wird nicht erhoben, Besucher werden allerdings um eine Spende zum Erhalt der Klosteranlagen gebeten, teilte die Tourismus GmbH Ilsenburg mit.



Das Kloster Ilsenburg hat seit einigen Tagen neue Öffnungszeiten. Besucher werden um Beachtung gebeten.

Ilsenburg

Fußballer feiern 100. Geburtstag

Ilsenburg (Harz). Mit einer Festwoche feiert der FSV Grün-Weiß Ilsenburg in Kürze seinen 100. Geburtstag. Vom 6. bis 14. Juli werden alle Altersklassen aktiv diesen absoluten Höhepunkt der Vereinsgeschichte begehen. Am Sonnabend, 7. Juli gibt es einen Festempfang. Eingerahmt wird dieser von den Spielen des Energie-Cups am Freitag (6. Juli) und Sonntag (8. Juli). Dabei werden Regionalligist VfB Germania Halberstadt, der designierte Regionalligaaufsteiger Goslarer SC 08, die TSG Bad Harzburg und Ilsenburgs erste Mannschaft antreten. Für Freitag, 13. Juli, wird ein Traditionstreffen ehemaliger Aktiver vorbereitet. Der sportliche Abschluss am Sonnabend, 14. Juli, ist derzeit noch eine Überraschung. Am Abend gibt es einen zünftigen Sportlerball!

Kommunalfinzen

Ausgeglichener Haushalt

Ilsenburg (Harz). Der Jahresabschluss 2011 der Stadt Ilsenburg ist erfolgt. Er konnte ausgeglichen gestaltet werden. Die Entnahme aus der Rücklage betrug rund 2,5 Millionen Euro und damit eine Million Euro mehr als geplant. Die geplanten Gewerbesteuereinnahmen gin-

gen um knapp 900 000 Euro zurück. Auch für das laufende Haushaltsjahr ist nicht mit einer Besserung zu rechnen. Dennoch, so erklärte Bürgermeister Denis Loeffke während der jüngsten Stadtratsitzung, war noch keine Inanspruchnahme eines Kassenkredits nötig.

STEUERBERATER

Sven Rüger

Steuerberatung
Rechnungswesen
Wirtschaftsberatung
Existenzgründungsberatung
Vermögensplanung

Telefon 03 94 52 . 48 27 0
Telefax 03 94 52 . 48 27 99
mail@steuerberater-rueger.de
www.steuerberater-rueger.de

Schloßstr. 1 • 38871 Ilsenburg



Der neue Kompakte
**Citroën C4
Aircross**

Demnächst bei
uns im Autohaus!



Autohaus Treuthardt Citroën-Partner

38871 Wasserleben • Wernigeröder Straße 11

Telefon (03 94 51) 306 • www.autohaus-treuthardt.de

Bei Wanderern sehr beliebt

Nationalpark feiert 10 Jahre Scharfenstein-Station

Ilseburg (Harz). Die Rangerstation unterhalb des Scharfensteins feierte kürzlich ihren 10. Geburtstag. An der Stelle, an der einst eine Kaserne der Grenztruppen der DDR stand, wurde die Station als Anlaufpunkt für Wanderer vor zehn Jahren eröffnet. Die Station ist tagsüber durch Ranger besetzt, die nicht nur Auskünfte erteilen und Hinweise geben, sondern auch mit einem kleinen Imbiss auf die Besucher warten. Der Scharfenstein selbst wurde 1407 erstmals urkundlich erwähnt. Seit 1420 wurde das Gebiet um den Scharfenstein als Pferdeweide von Ilseburg aus genutzt und ein erstes Hirtenhaus entstand. Der Viehhof Scharfenstein ist seit 1718 urkundlich nachweisbar. Mit Gründung eines eigenständigen Forstreviers entstand das Forsthaus Scharfenstein. Um 1920 bestand eine kleine Waldsiedlung mit mehreren Häusern – der Scharfenstein hatte sich zu einer beliebten Ausflugsstätte entwickelt. An diese Traditionen soll mit der jetzigen Station erinnert werden.



Etwa 100 Wanderfreunde wurden zum Jahrestag der Eröffnung der Scharfenstein-Station vor Ort begrüßt.

Ilseburger Wohnungsbaugesellschaft mbH

Auf der See 40 • 38871 Ilseburg


 Telefon (03 94 52) 81 81 und 80 89 90
 Telefax (03 94 52) 81 82

 e-mail: info@wobau-ilseburg.de
 www.wobau-ilseburg.de

 Sprechzeiten:
 Dienstag 9.00 - 12.00, 12.30 - 18.00 Uhr, Freitag 9.00 - 12.00, 12.30 - 14.00 Uhr

Bistro im Harz

in Ilseburg sehr beliebt.

 Ob im behaglichen Ambiente im
 Bistro Harz in der Marienhöferstr.
 oder per Lieferservice, egal wie!

Unser tolles Team ist immer für Sie da.



Das Team

 Mit super Gerichten aus vorwiegend
 mediterraner Küche, aber natürlich auch
 mit vielen anderen Empfehlungen wird
 bei uns stets Frische groß geschrieben.
 Unsere Gerichte sind eine Gaumen-
 freude. Probieren Sie einfach.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Bistro Speiseraum

Bistro HARZ

Marienhöferstr. 9a, 38871 Ilseburg


 Döner - Gyros
 Hähnchen Döner
 Pizza - Nudeln
 Salat - Auflauf
 und mehr

 Öffnungszeiten:
 Mo. - So. 10.00 - 22.30 Uhr

**Hunger? Keine Lust zu kochen?
 Keine Lust raus zu gehen?
 Rufen Sie uns an!**

Tel.: 03 94 52 - 4 99 63

Lieferservice


 Montag - Sonntag
 11.30 - 21.30 Uhr

 Kostenfreier Lieferservice
 in Ilseburg:
 ab einem Bestellwert
 von 10,- €
 außerhalb von
 Ilseburg:
 ab einem Bestellwert
 von 15,- €

Stadtrat hat beschlossen

Ortswehrchefs sind nun Ehrenbeamte

Ilseburg (Harz). Ortswehrchef André Münzberg und sein Stellvertreter Dittmar Kalo wurden auf der jüngsten Sitzung des Ilseburger Stadtrates einstimmig in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen. Beide waren zuvor von den Kameradinnen und Kameraden der Ilseburger Ortsfeuerwehr gewählt und vom Kreisbrandmeister aus fachlicher Sicht

bestätigt worden. Zwischen der Wahl und der Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis musste André Münzberg jedoch noch an der Feuerweherschule in Heyrothsberge seinen Lehrgang zum Verbandsführer der Feuerwehr erfolgreich abschließen. Nachdem diese letzte Hürde genommen war, stand der Berufung nichts mehr im Wege. Beide bekamen ihre Ernennungsurkunden

überreicht. Kurz zuvor gab es in der Ilseburger Ortsfeuerwehr eine weitere Veränderung. Der langjährige Pressesprecher Wolfgang Pätz wurde mit dem Vollenden des 65. Lebensjahres aus dem aktiven Dienst entlassen und gab sein Ehrenamt als Chronist und Pressesprecher ab. In Kürze soll das Ehrenamt durch einen Kameraden neu besetzt werden.

Stadtwehrleiter Michael Voigt hat geheiratet

Sirenengeheul vor Wernigeröder Rathaus

Drübeck/Wernigerode. Eine ganze Reihe von Einsatzfahrzeugen wurde vor wenigen Tagen auf dem Wernigeröder Marktplatz benötigt. Zum Glück ging es bei dem ungewöhnlichen Einsatz außerhalb der Ilseburger Stadtgrenzen nicht um Leben und Tod, sondern um ein sehr erfreuliches Ereignis. Ilseburgs Stadtwehrleiter Michael Voigt und dessen Lebensgefährtin Kerstin Froh gaben sich in Wernigerode das Ja-Wort. Den Antrag dazu gab es vor gut einem Jahr zum 100. Geburtstag der Drübecker Ortsfeuerwehr, deren Leiter Michael Voigt ebenfalls ist.

Als das frisch vermählte Brautpaar das Standesamt verließ, sorgten Blaulicht und Sirenengeheul für einen entsprechenden Empfang. Danach durchschritt das Paar ein Feuerwehr-Spalier, ehe es jede Menge Glückwünsche, unter anderem von Ilseburgs Bürgermeister Denis Loeffke, entgegen zu nehmen hatte.



Vertreter aller drei Ilseburger Ortswehren bildeten für die frischvermählten das erste Spalier auf dem Marktplatz.

Ausstellung mit Bildern von Rudolf Bollmann

Fotografierte Geschichte wird im Kloster gezeigt

Isenburg (Harz). Im Kloster Isenburg soll im Sommer eine Ausstellung mit Bildern des verstorbenen Isenburger Fotografen Rudolf Bollmann gezeigt werden. Die Nachkommen Bollmanns wollen zudem dessen Nachlass der Stadt zugute kommen lassen.

Die Originalfotos sowie andere bedeutsame Unterlagen von Rudolf Bollmann (1897 - 1986) befinden sich gegenwärtig in der Obhut des Fördervereins des Klosters Isenburg. Monika Kühn und Wolfgang Wüpper, denen die Erben des Fotografen die Fotos zur Sichtung überlassen haben, sortieren sie für die in Kürze geplante Ausstellung. Nach den Worten von Klosterverwalter Bernd Minnich sollen die Bilder, darunter 47 originale Fotoplatten, auf Wunsch der Erben in das Eigentum der Stadt Isenburg übergehen.

Der Verein der Freunde des Klosters organisiert nun eine Ausstellung, die noch im Sommer eröffnet werden soll. Für die nötigen Vorarbeiten und Anschaffungen übernahm die Vereinigte Volksbank eG die Kosten. Die Tourismus GmbH organisierte entsprechendes



Die Protagonisten der Ausstellung präsentieren den Nachlass von Rudolf Bollmann, der in Kürze im Kloster Isenburg gezeigt wird.

Ausstellungsinventar. Da nicht alle Bilder des Fundes in einer Ausstellung gezeigt werden können, werden Monika Kühn, Wolfgang Wüpper und Bernd

Minnich eine thematische Vorauswahl treffen.

Die Bilder Rudolf Bollmanns sollen aber nicht nur im Kloster ausgestellt werden, auch einige

Anfragen von Privatpersonen und Unternehmen liegen bereits vor, die kleinere Expositionen planen.

Allein das große Interesse an

den Fotos gibt Bernd Minnich Recht, der zur Präsentation des Vorhabens davon sprach, dass die Stadt einen wahren Schatz erhalten wird.

Public Viewing zu allen deutschen EM-Spielen

Handballverein Isenburg sorgt für Fußball-Erlebnisse in Harzlandhalle

Isenburg (Harz). In der kommenden Woche beginnt die Fußball-Europameisterschaft in Polen und der Ukraine. Nach den guten Erfahrungen mit den Live-Übertragungen von großen Fußball-Turnieren in den vergangenen Jahren haben sich die Mitglieder des Handballvereins Isenburg auch diesmal wieder entschlossen, die Harzlandhalle

anzumieten und einige Spiele des europäischen Championships auf einer Großbild-Leinwand zu zeigen.

Die Handballer werden die Halle so einrichten, wie es auch vor zwei Jahren war. Es gibt Tische mit Sitzplätzen, dazu reine Sitzplätze und im hinteren Hallenbereich auch einige Stehplätze. Die Veranstalter,

die ohne Ausnahme ehrenamtlich arbeiten, werden sowohl den Ordnungsdienst stellen, als auch für Getränke und Imbiss sorgen. Dazu ist der ganze Verein nebst einigen Helfern unterwegs. Die Handballer hoffen, dass ihr Engagement von den Besuchern gewürdigt wird, und die Übertragungen stimmungsvoll aber friedlich enden.



Stimmungsvoll, aber gewaltfrei - wie hier zur EM vor vier Jahren - soll auch in diesem Jahr die Fußball-Europameisterschaft in der Harzlandhalle gefeiert werden.

Konzerttipp

„Tenöre 4you“ in Marienkirche

Isenburg (Harz). Das Musikprojekt „Tenöre4you“ um die beiden Tenöre Tony Tschakarow und Plamen Patow gastiert am Freitag, 15. Juni, um 19.30 Uhr in der Isenburger Marienkirche. Die beiden europaweit bekannten Sänger sorgten bei Fernsehauftritten und Festivals für Aufsehen. Der Bulgare Plamen Patow schaffte es sogar beim Casting-Wettbewerb Music Idol unter die Besten. In Isenburg werden die beiden Tenöre mit einem bunten Mix aus Klassik und Pop für Unterhaltung sorgen. Der Kartenverkauf hat bereits begonnen.

Reinecke
Holz-
bearbeitung

Der Fuchs für Ihr Holz

Vielfalt des Tischlerhandwerks

- individueller Möbelbau, Küchen
- Verschattung - Schiebeläden, Klappläden
- Treppen
- Fenster und Türen
- gesundes Wohnklima - Allergikerservice
- gestalterische Beratung & Planung

Friedensstraße 30f 38871 Isenburg
Tel.: 03 94 52/8 79 76 Fax: 8 80 30
www.Reinecke-Holz.de
info@Reinecke-Holz.de

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, im Rahmen einer Mitgliedschaft ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein. Einkommensteuererklärung.

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Beratungsstellenleiterin
Martina Sulkowski

Hagenbergstr. 13
38871 Isenburg
Telefon: 03 94 52/80 94 58
Funk: 01 70/9 39 50 13



www.sulkowski.aktuell-verein.de

Ilsenburg könnte in Marktnische vorstoßen

Neues Walpurgis-Konzept findet viel Zuspruch

Ilsenburg (Harz). Klein, aber fein - so dürfte die Walpurgisfeier des Jahres 2012 im Gedächtnis der Besucher bleiben. Zwar lief zur Premiere noch nicht alles perfekt, aber die weitgehend positiven Reaktionen auf die Feier zum Hexentanz machen für die kommenden Jahre Hoffnung.

Ilsenburg könnte den Marienhof nutzen, um das in diesem Jahr bereits praktizierte Konzept einer Familienwalpurgis noch besser zu vermarkten. Zwar werben auch andere Orte mit Angeboten für die ganze Familie, doch in Ilsenburg wurde in diesem Jahr der Geldbeutel geschont. Der Eintritt war - selbst zur Abendveranstaltung - kostenfrei, und ein guter DJ kann manchmal für mehr Stimmung sorgen, als eine teurere Band. Insofern dürfte auf den Erfahrungen dieses Jahres aufgebaut werden. Voraussetzung ist, dass die Hauptakteure um Veranstalter Marko Klinger dies auch möchten.

Verbesserungen dürfte es im Nachmittagsprogramm geben,

das phasenweise zu langatmig wirkte. Der Fremdenverkehrsverein könnte nach neuen Wegen suchen, um die Wahlen zum schönsten geschmückten „Hexenhaus“ zu modifizieren, denn - obwohl dies aller Ehren wert ist - am Ende stehen seit mehreren Jahren fast immer die gleichen Leute bei der Auswertung vorn.

Neben dem Fremdenverkehrsverein steuerte auch der Carnivalsverein aus Ilsenburg mit seiner Kindergruppe Teile des Programms bei. Vielleicht ist es auch möglich, dass im kommenden Jahr Ideen und Mitwirkenden aus den Ortsteilen gewonnen werden können - immerhin gibt es dort auch ein reges kulturelles Leben.

Einige Besucher vermissten zu Walpurgis das abendliche Konzert-Open Air. Vielleicht ließe sich für 2013 aus darüber diskutieren. Es müssen ja keine Weltstars in Ilsenburg spielen, eine gute, hoffnungsvolle Nachwuchsgruppe wäre eine Alternative und vielleicht auch bezahlbar.



Die Walpurgisfeier 2012 in Ilsenburg fand am Ende ein überwiegend positives Echo.

Traditionelles zum Pfingstmontag

Vogelmühle lud zum Mühlentag ein



Die Harzer Spielleute aus Ilsenburg unterhielten während der Mittagszeit die Gäste.



Auch die Plätze im Innenhof der Vogelmühle waren am Pfingstmontag zum Deutschen Mühlentag gut besucht.

Ilsenburg (Harz). Nicht nur in den bekannten Mühlenstandorten des Nordharzes, auch in Ilsenburg wurde am Pfingstmontag der Deutschen Mühlentag gefeiert. Dazu hatte das Team des Gasthofes „Vogelmühle“ am Vogelgesang 1, keine Mühen gescheut, um den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm anzubieten. Bei herrlichem Sonnenschein wurden im Tagesverlauf einige hundert Besucher begrüßt. Zu den musikalischen Gästen zählten um die Mittagszeit die Harzer Spielleute aus Ilsenburg, die die Gäste nicht nur mit klassischen deutschen Märschen, sondern auch bekannten Stücken aus dem Bereich der Pop-Musik überraschten.

Konzert in der Klosterkirche

Kammerchor „auf Reisen“

Ilsenburg (Harz) Der Wernigeröder Kammerchor, ein Ensemble Ehemaliger des Landesmusik-Gymnasiums Wernigerode, gastiert am Sonnabend, 9. Juni, wieder einmal in der Schlosskirche Ilsenburg. In diesem Jahr kommt der Chor nicht im Winter, sondern erst-

mals im Sommer in die Harzstadt. Die Sängerinnen und Sänger wollen die Besucher auf eine musikalische Reise durch zehn Länder und verschiedene Jahrhunderte mitnehmen. Das Konzert am Sonnabend, 9. Juni beginnt um 17 Uhr. Einlass ist eine halbe Stunde vorher.

Tag der Arbeit

Familienfest zum 1. Mai

Ilsenburg (Harz). Am Tag der Arbeit, 1. Mai, gab es das traditionelle Familienfest vor der Harzlandhalle. Eingeladen hatten die IG Metall, der SPD-Ortsverein Ilsenburg und die Harzer Arbeiterwohlfahrt (AWO). Der Startschuss erfolgte auf dem Marktplatz. Von dort aus marschierten etwa 50 Menschen bis zur Harzlandhalle und demon-

strierten dabei u.a. für mehr soziale Gerechtigkeit. Nach dem Umzug folgte eine kurze Ansprache von Harzer AWO-Chef Volker Mittelstädt ehe das Familienfest begann. Besonders für die Kinder gab es viel Abwechslung, denn die Organisatoren hatten für ausreichend Spiel- und Sportmöglichkeiten gesorgt.



Etwa 50 Menschen bildeten am 1. Mai den Demonstrationzug vom Marktplatz zur Harzlandhalle.

Amtliche Bekanntmachung – Stadt Ilsenburg (Harz)

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Geschwister-Scholl-Garten“ mit integrierter örtlicher Bauvorschrift zur Gestaltung von baulichen Anlagen und den örtlichen Bauvorschriften zur Herstellung notwendiger Stellplätze und über die Ablösung der Herstellungspflicht für nicht herzustellende Stellplätze der Stadt Ilsenburg – öffentliche Auslegung –

Der Stadtrat der Stadt Ilsenburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15. 05. 2012 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 25 „Geschwister-Scholl-Garten“ im vereinfachten Verfahren zu ändern. Dem Entwurf und der Begründung wurde zugestimmt. Der Geltungsbereich ist im anliegenden Übersichtsplan dargestellt.

Ziel der Bebauungsplanänderung ist es moderne städtebauliche Lösungen mit etwas höheren baulichen Nutzungen zuzulassen. Im allgemeinen Wohngebiet nördlich der Planstraße B

soll anstelle von zwei Vollgeschossen mit ausgebautem Dachgeschoss das dritte Geschoss als zurückgesetztes Staffelgeschoss verwirklicht werden. Im östlichen Sondergebiet soll die festgesetzte Traufhöhe aufgegeben werden und anstelle derer eine maximale Firsthöhe festgesetzt werden. Aufgabe der Bebauungsplanung bleibt es weiterhin, eine dem Standort abgemessene städtebauliche Entwicklung zu gewährleisten.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die Ziele und

Zwecke der Planung zu informieren sowie Anregungen vorzubringen. Die Planunterlagen liegen im Verwaltungsgebäude der Stadt Ilsenburg (Harz), Harzburger Straße 24 in 38871 Ilsenburg, 1. OG, Fachbereich Ordnung und Bauen während der üblichen Dienstzeiten in der Zeit vom

vom 11. Juni 2012 bis zum 12. Juli 2012

zur Äußerung und Erörterung öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich

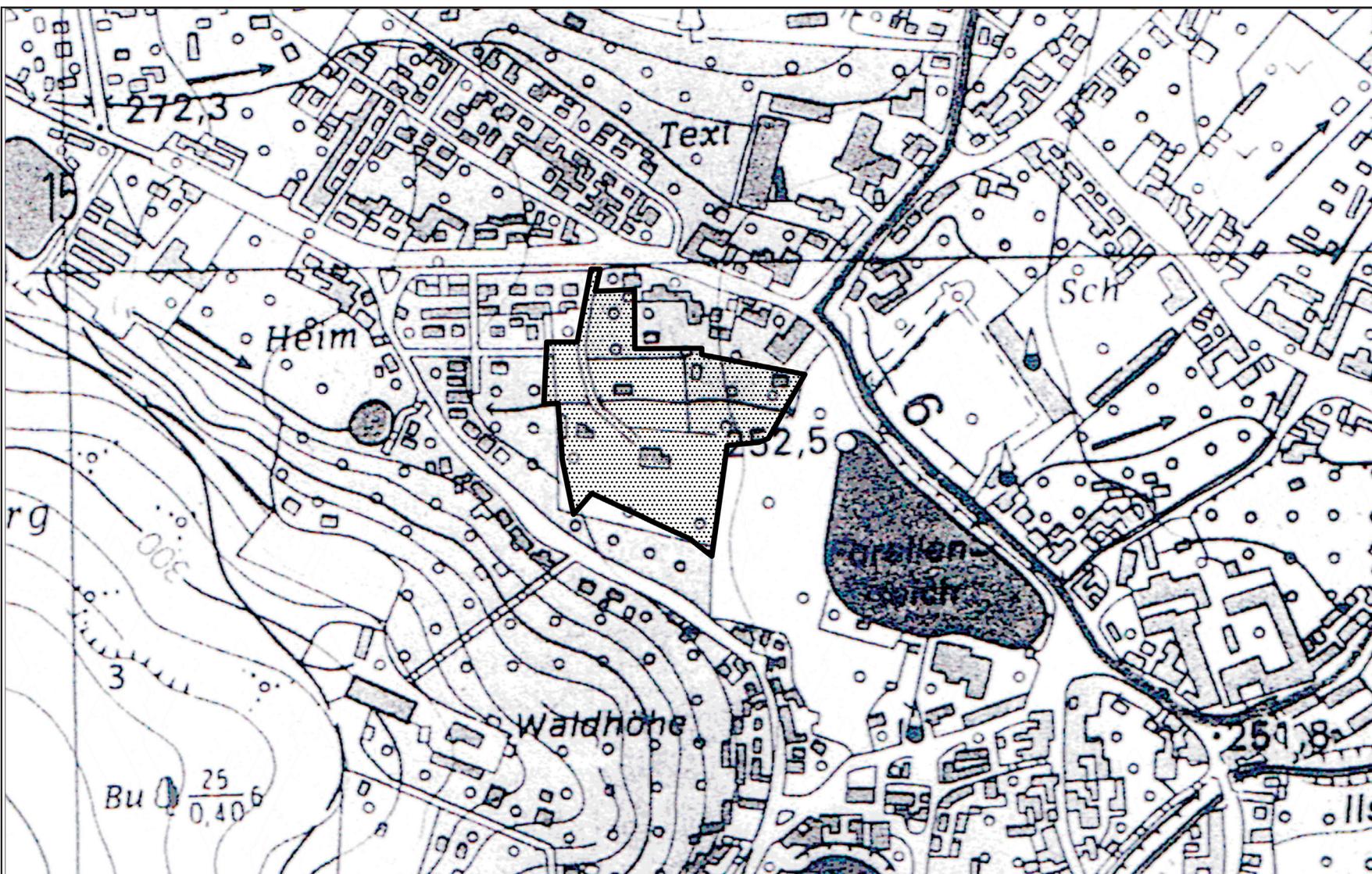
oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei o.g. Behörde vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätend geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Ilsenburg (Harz),
den 15. 05. 2012



Loeffke
Bürgermeister



ALK / 7/2010 © LVermGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de) / A18/1-13889/2010

Amtliche Bekanntmachung zu Melderegisterauskünften

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass die Einwohner gem. § 34 Abs. 4 Meldegesetz des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) in der zurzeit gültigen Fassung das Recht haben, der Erteilung einer Gruppenauskunft nach § 34 Abs. 1 bis 3 MG LSA zu widersprechen.

Auszug aus dem Meldegesetz des Landes Sachsen-Anhalt:

§ 34 Melderegisterauskunft in besonderen Fällen

(1) Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trä-

gern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 33 Abs. 1 bezeichneten Daten von Gruppen Wahlberechtigter erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Dies gilt für zugelassene Bewerber um das Amt des Bürgermeisters oder Landrates entsprechend. Die Dritten, an die übermittelt wird, haben

die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen.

(1 a) Im Zusammenhang mit Volksinitiativen, angelegten Volksbegehren und Volksentscheiden darf die Meldebehörde den Antragstellern von Volksinitiativen und Volksbegehren Gruppenauskunft entsprechenden Absatz 1 erteilen. Für die Zusammensetzung der Gruppen dürfen abweichend von Absatz 1 auch Daten nach § 33 Abs. 3 Nr. 2, 4 und 6 herangezogen werden. Die Dritten, an die übermittelt wird, haben die

Daten bei Volksinitiativen und bei Volksbegehren spätestens einen Monat nach der Entscheidung über deren Zulässigkeit und bei Volksentscheiden spätestens einen Monat nach dem Abstimmungstag zu löschen.

(2) Die Meldebehörde darf nur Presse und Rundfunk sowie Mitgliedern parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften eine Gruppenauskunft über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Wird die Auskunft erteilt, so darf sie nur die in

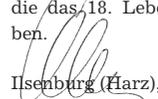
§ 33 Abs. 1 genannten Daten des Betroffenen sowie Tag und Art des Jubiläums umfassen.

(3) Adreßbuchverlagen darf Gruppenauskunft über

1. Vor- und Familiennamen,
2. Doktorgrad und
3. Anschriften

sämtlicher Einwohner erteilt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Ilsenburg (Harz), den 26. 04. 2012




Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab 26.06.2012 ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: **Ab dem 26.06.2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt.**

Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber

bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen.

Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und -je

nach Reiseziel – Personalausweise zur Verfügung.

Die Änderung ergibt sich unmittelbar aus der Verordnung (EG) Nr. 444/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. 05. 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2252/2004 des Rates über Normen für Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in von den Mitgliedsstaaten ausgestellten Pässen und Reisedokumenten (EU-

Passverordnung). Hintergrund ist das in der EU-Passverordnung aus Sicherheitsgründen verankerte Prinzip „eine Person – ein Pass“, das EU-weit bis zum 26.06. 2012 umzusetzen ist und von der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (IATA) empfohlen wird. Aufgrund der zehnjährigen Gültigkeitsdauer von Reisepässen können sich Dokumente mit (ab dem 26.06. 2012 ungültigem) Kindereintrag aber

noch bis Ende Oktober 2012 in Umlauf befinden.

Ilseburg (Harz),
den 03.05.2012


Loeffke
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung – Stadt Ilseburg (Harz)

Parkgebührenordnung der Stadt Ilseburg (Harz)

Auf Grund des § 6a Abs. 6 Straßenverkehrsgesetz (StVG) LVm. § 1 der Verordnung über Parkgebühren LSA (ParkG VO LSA) sowie den §§ 5 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Stadtrat der Stadt Ilseburg (Harz) in seiner Sitzung am 15. 05. 2012 folgende Gebührenordnung erlassen:

§ 1
Für das Parken auf öffentlichen Straßen und Plätzen, die als gebührenpflichtige Parkplätze gekennzeichnet sind, werden während der Geltungsdauer der Gebührenpflicht eines Parkautomaten Gebühren nach Maßgabe dieser Parkgebührenordnung erhoben.

§ 2
Für Parkscheinautomaten wird die

Geltungsdauer der Gebührepflicht wie folgt festgelegt:

- Parkplatz „Ilsetal“ (PKW), incl. auszuweisende Ausweichparkplätze: Montag - Sonntag 08:00 Uhr - 18:00 Uhr

§ 3
Die Parkgebühren betragen:
• Parkplatz „Ilsetal“ (PKW), incl. aus-

zuweisende Ausweichparkplätze:

für bis zu 2 Stunden	1,00 Euro
für bis zu 4 Stunden	2,00 Euro
für eine Tagesbenutzung	3,00 Euro.

§ 4
Die Parkgebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ilseburg (Harz),
den 15.05.2012


Loeffke
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung – Stadt Ilseburg (Harz)

Satzung der Stadt Ilseburg (Harz) OT Darlingerode über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Halberstädter Weg Nord – Teil II“ und zeitgleich 1. Änderung der integrierten örtlichen Bauvorschrift zur Gestaltung baulicher Anlagen

Die vom Stadtrat der Stadt Ilseburg (Harz) in seiner öffentlichen Sitzung am 15.05.2012 beschlossene Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Halberstädter Weg Nord – Teil II“ und zeitgleich die 1. Änderung der integrierten örtlichen Bauvorschrift zur Gestaltung baulicher Anlagen bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und den integrierten örtlichen Bauvorschriften wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Die Satzung, die zugehörige Begründung und die beigefügte zusammenfassende Erklärung werden auf Dauer zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und können während der üblichen Dienststunden im Bauamt der Stadt Ilseburg (Harz), Zimmer 208, Harzburger Straße 24 in 38871 Ilseburg (Harz) eingesehen werden. Bei Bedarf wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Mit der Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.

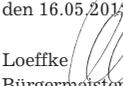
2 „Halberstädter Weg Nord – Teil II“ und zeitgleich die 1. Änderung der integrierten örtlichen Bauvorschrift zur Gestaltung baulicher Anlagen in Kraft. Gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das

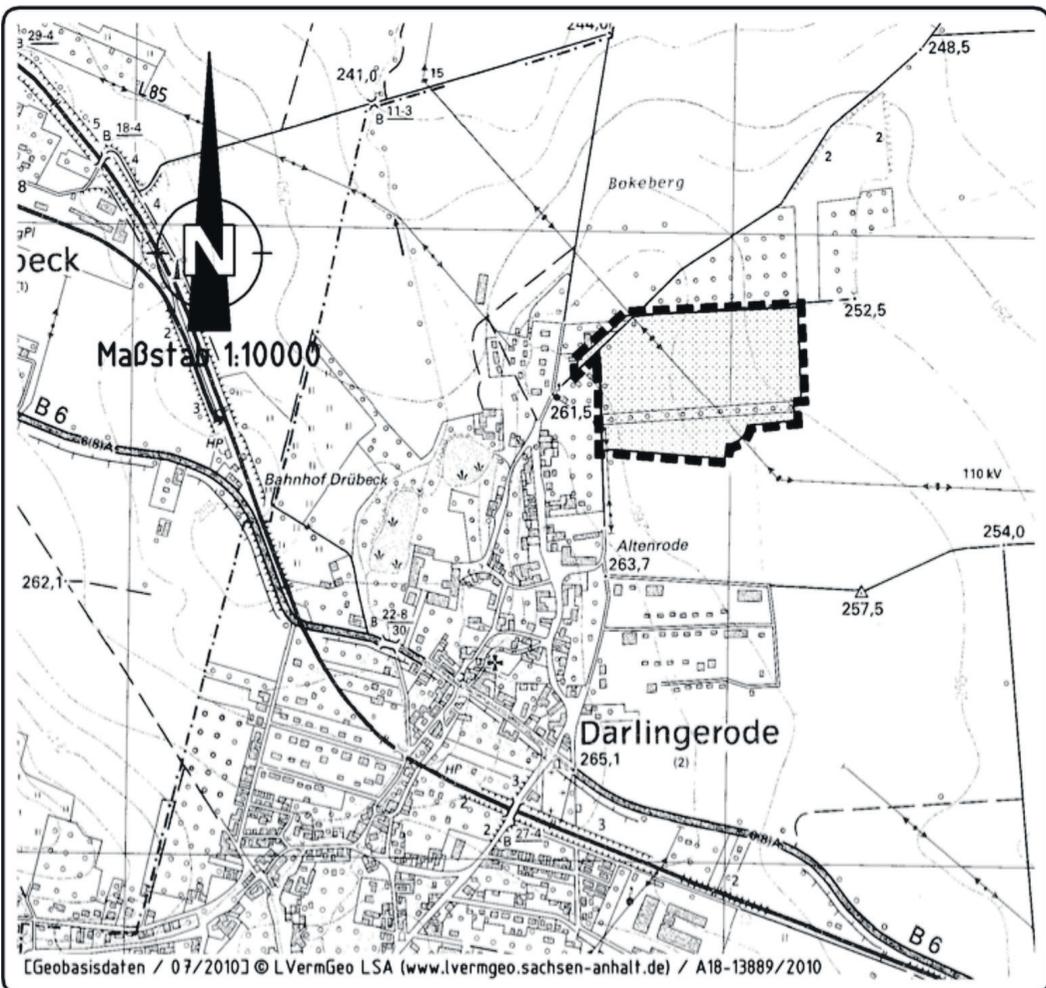
Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Ilseburg (Harz) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die

fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ilseburg (Harz),
den 16.05.2012


Loeffke
Bürgermeister



Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt
Regionalbereich West
W / 2212 - 31403

Terminkette WL 042 - 12 S
Bauvorhaben: L 85, OD Drübeck - Ost, 1. BA
Kennzeichen: 3424
Titel: 1412 - 73161

Vorbemerkungen: Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Ilseburg

Vergabeverfahren: öffentlich
Übergabe an die FG 22: 02.03.12
Übergabe an die FG 13: 16.04.12
Veröffentlichung: 19.04.12
Submission: 30.05.12
Vergabevorschlag: 08.06.12
Zuschlagserteilung: 15.06.12
Baubeginn: 02.07.12
Bauende: 28.09.12

IMPRESSUM Ilseburger Stadtanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Ilseburg

Herausgeber: Media Team Harz e.K. • Westendorf 6 • 38820 Halberstadt
Telefon: (03941) 69 92 42 • Fax: (03941) 69 92 44

verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Jörg Niemann • Telefon: (03943) 209 15 57 • E-Mail: j.niemann@harznews.info

verantwortlich für den amtlichen Teil: Denis Loeffke • Bürgermeister der Stadt Ilseburg

Anzeigen: verantwortl.: Alexandra Beutler

Media Team Harz e.K. • Breite Straße 48 • 38855 Wernigerode • Tel.: (03943) 92 14 40 o. -42 • Fax: (03943) 92 14 14

Anzeigen-Preisliste Nr. 1 • vom 1. April 2010

Druck: Media Print Barleben GmbH, Verlagsstraße, 39179 Barleben • verbreitete Auflage: 5.500 Exemplare

Terminangaben ohne Gewähr